Ruine Schneeburg

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/191718054812/

ID: 191718054812 **Datum:** 21.06.2023 **Datenbestand:** Restaurierung

Objektdaten

Straße:	Unterer Schönberghof
Hausnummer:	*keine*
Postleitzahl:	79285
Stadt-Teilort:	Ebringen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Breisgau-Hochschwarzwald (Landkreis)
Gemeinde:	Ebringen
Wohnplatz:	Ebringen
Wohnplatzschlüssel:	8315028001
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,9608° nördliche Breite, 7,7980° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Weitere Objekte an diesem Wohnplatz

- Berghauser Kapelle und Kreuzwegstationen, Berghausen 1 (79285 Ebringen)
- Scheune, Brunnenstraße 1 (79285 Ebringen)
- Wohnhaus mit Schopf und Scheune , Schönbergstraße 106 (79285 Ebringen)
- Wohnhaus, Schönbergstraße 27 (79285 Ebringen)

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Burg Schneeburg ist ukrundlich erstmals im Jahr 1312 im Besitz eines Friedrich von Hornberg erwähnt. Nach dem Bau des ersten Ebringer Schlosses um 1500 blieb die Burg unbewohnt und verfiel zusehends.

1. Bauphase:
(1312)

Erste Erwähnung der Burg. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Lagedetail:
- Burganlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:
- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Burg, allgemein

2. Bauphase:
(1500)

Leerstand und Verfall ab 1500. (a)

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

1. Besitzer:in:
(1312)

von Hornberg, Friedrich

Bemerkung Besitz: erwähnt als "im Besitz von"

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

2. Besitzer:in:
(1312 - 1349)

von Hornberg, Werner

Bemerkung Besitz: besitzt bis 1349 die Burg; Beginn des Besitztums nicht bekannt.

Bemerkung Familie: Sohn oder Neffe von Friedrich von Hornberg.

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

3. Besitzer:in:
(1349)

Kloster Sankt Gallen

Bemerkung Besitz: Werner von Hornberg übereignet die Burg an das Kloster Sankt Gallen, darf sie als Lehen weiterhin nutzen.

Bemerkung Familie:

Beschreibung:

Beruf / Amt / Titel: *keiner*

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage: Die Ruine befindet sich oberhalb des Ortes im Bereich des Schönbergs auf einem Geländevorsprung.

Lagedetail:
- Einzellage
  - allgemein

Bauwerkstyp:
- Befestigungs- und Verteidigungsanlagen
  - Burg, allgemein

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung): Die Ruine besteht aus mehreren Mauerresten, von denen sich im westlichen und östlichen Teil des Plateaus Mauerstreifen erhalten konnten. In der Westwand des westlichen Bereiches der Ruine sind zwei Fensternischen übereinander eingeschrieben. Auf ihren Flankenseiten sind Verputze erhalten.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung: *keine Angaben*

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand): *keine Angaben*

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:
- Steinbau Mauerwerk
  - allgemein
- Verwendete Materialien
  - Putz

Konstruktion/Material: *keine Angaben*